



Newsletter zum Projekt *Licca liber*

Newsletter 01/2026
19. März 2026

Licca liber Newsletter 17. Ausgabe

Liebe Lechinteressierte, lieber Lechinteressierter,

seit nunmehr 10 Jahren begleitet unser [Newsletter](#) das Projekt Licca liber – schön, dass Sie dabei sind!

Der offizielle Startschuss für das Projekt fiel am 19. Februar 2013: Im historischen Wasserwerk in Augsburg eröffnete der damalige Staatsminister Dr. Marcel Huber das Projekt im Rahmen einer feierlichen Auftaktveranstaltung.

Im historischen Wasserwerk können Sie sich übrigens am 22. März 2026 im Rahmen der Weltwasserwoche beim [swa Wassertag](#) über Licca liber informieren. Das WWA und das Umweltbildungszentrum Augsburg sind für Sie vor Ort.

Abschnitt I: Staustufe 23 bis Hochablass

Nächste Schritte im Planfeststellungsverfahren

Wie bereits im letzten Newsletter geschildert, läuft seit November 2025 das Planfeststellungsverfahren zum Planungsabschnitt I des Projekts Licca liber. Im weiteren Fortgang des Verfahrens werden nun die eingegangenen Stellungnahmen sorgfältig geprüft und ausgewertet. Ein Erörterungstermin, in dem die vorgebrachten Anregungen und Einwendungen gemeinsam besprochen werden, wird im April stattfinden. Die Leitung des Verfahrens obliegt als Planfeststellungsbehörde der Unteren Wasserrechtsbehörde der Stadt Augsburg. Die eingereichten Unterlagen stehen Ihnen weiterhin jederzeit auf [unserer Internetseite](#) zur Verfügung.

Vorgezogene Maßnahmen für Licca liber I

Parallel zum Planfeststellungsverfahren laufen bereits viele Maßnahmen, die der Vorbereitung von Licca liber I und der erfolgreichen Umsetzung dienen.

Ein sehr umfangreiches Arbeitsfeld ist das [Monitoring-Netz](#), das für Licca liber I angelegt wird. Hierfür werden neue Messstellen errichtet, aber auch vorhandene Messstellen genutzt. In die Grundwassermessstellen werden Datensammler, die den Grundwasserstand laufend aufzeichnen, eingehängt. Neun Stück werden demnächst in vorhandene Messstellen des städtischen Tiefbauamts integriert. Nördlich von Mering wurde Anfang März bereits eine neue Grundwassermessstelle gebohrt.

Auch naturschutzfachliche Maßnahmen, die dem Projekt Licca liber I dienen, sind schon in

Abstimmung und Planung. Beispielsweise sind die Vorbereitungen für die Errichtung von Fledermausersatzhabitaten im vollen Gange.

Damit der Ausbau des Lechs Höhe des Flusskilometers 50 umgesetzt werden kann, ist es notwendig, bestehende Strommasten zu verlegen. Hier läuft bereits die Planung der zukünftigen Trassenführung.

Abschnitt II: Hochablass bis Wertachmündung

Aufgrund der bestehenden Eintiefungen im Lech ist im Abschnitt II zwischen Hochablass und Wertachmündung dringender Handlungsbedarf gegeben. Daher wird in einem ersten Schritt der Bau einer Rampe unterhalb der Ulrichsbrücke weiterverfolgt. Diese soll im innerstädtisch liegenden, engen Lechbett die Sohle aufhöhen und stabilisieren. Die Planung hierfür wurde letztes Jahr ausgeschrieben und angegangen. Die Ergebnisse wurden nun im Rahmen einer Arbeitsgruppe vorgestellt, gemeinsam diskutiert und optimiert.

Abschnitt III: Wertachmündung bis Einmündung Lechkanal

An der Musterstrecke bewegt sich etwas: die seit der Umsetzung abgelaufenen höheren Wasserstände im Lechmutterbett zeigen Spuren an der Musterstrecke.



Blick auf die Musterstrecke. Der höhere Wasserstand von Ende Februar ist deutlich sichtbar.
Foto: Toni Potoczki



Am steilen Ufer der Musterstrecke haben sich Risse gebildet. Foto: Toni Potoczki

Das Wasser hat sich in das Ufer hineingearbeitet, die aufliegenden Schichten rutschen nach. Hinweisschilder weisen nun vor Ort auf die Gefahren hin. Bitte seien Sie vorsichtig, es handelt sich um einen naturnahen, sich dynamisch entwickelnden Gewässerabschnitt.



Wir freuen uns sehr, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger für die Renaturierung des Lechs interessieren. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiterhin unterstützen!

Falls Sie Fragen zu den einzelnen Themen haben, können Sie sich gerne an uns wenden:
poststelle@wwa-don.bayern.de

Ihr Team vom Wasserwirtschaftsamt Donauwörth